

Skispringen im Papengrund



Bad Freienwalde. Die Springer des Wintersportvereins (WSV) 1923 Bad Freienwalde ließen am 27. Dezember das Jahr mit einem Vereinspringen sportlich ausklingen. Im nördlichsten Wintersportzent-

neuen Hoffnungen des deutschen Skisprungs gegeneinander an. Im nördlichsten Wintersportzent-

weitere interessierte Jungen und Mädchen.



rum Deutschlands wurde von der 20- und 40-Meter-Schanze gesprungen. Mit an den Start gingen auch Stefan Wiedmann, er ist Schüler des Sportgymnasiums in Oberhof und Georg Heisler, der das Springen am Brandenburger Tor im November gewann.

Wer Gefallen am Skispringen hat, sollte am 21. Februar den 3. Märkischen Wintersporttag besuchen. Hier erhaltet ihr alle notwendigen Informationen zum Skispringen. Der WSV 1923 freut sich über

Oderland Blitz 10.01.2004